

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	15.09.2021	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.09.2021	öffentlich - Beschluss

Verkehrliche Ertüchtigung LSA/Knotenpunkt Ufer-/Königstraße - Verlängerung der Uferpromenade

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lageplan (Knotenpunkt mit Uferpromenade)	

Beschlussvorschlag:

Für BA am 15.09.2020:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung für die Verlängerung der Uferpromenade bis zur Maxbrücke.

Für StR am 27.09.2020:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Verlängerung der Uferpromenade bis zur Maxbrücke.

Sachverhalt:

Im Zuge der Ertüchtigung der Lichtsignalanlagen an der Kapellenstraße/Würzburger Straße (Heiligenstraße bis Billiganlage sowie Kreuzung Kapellenstraße/Würzburger Straße und Ufer-/Königstraße) wurde auch der Knotenpunkt östlich der Maxbrücke umgestaltet. Die Lichtsignalanlage wurde erneuert, die Linienführung angepasst und die Fahrbahndecke einschließlich derer auf der Maxbrücke erneuert. Im Zuge dieser Maßnahme wurde bereits eine 4,50 m breite Geh- und Radwegverbindung zwischen der Maxbrücke und dem Hans-Segitz-Steg neu geschaffen.

Im Nachgang zur Maßnahme soll nun im Herbst 2021 das derzeit fehlende Stück der Uferpromenade zwischen ihrem derzeitigen Ende gegenüber der Terrasse Stadthalle und der nördlich gelegenen Maxbrücke ergänzt werden. Bedingt durch die Topographie (Ufermauer, Böschung) und in Anlehnung an den Bestand soll die Promenade in diesem Bereich eine Breite von 3,75 m erhalten. Der best. Fußweg von der Weiherstraße kommend wird an die Uferpromenade ange-

bunden, eine Weiterführung des Fußweges am Fahrbahnrand erfolgt ab dem derzeitigen Ende der Uferpromenade nicht mehr.

Das best. Geländer der Ufermauer wird erhöht, da neben Wegen, die auch von Radfahrern benutzt werden gem. den einschlägigen Richtlinien eine Höhe von 1,30 m notwendig ist. Das Tiefbauamt befindet sich derzeit in Abstimmung mit der Bauaufsicht bzgl. der Gestaltung der Geländererhöhung zwischen Maxbrücke und Hans-Segitz-Steg (gleicher Sachverhalt). Die Lösung für diesen Abschnitt soll nach Möglichkeit und in Abstimmung mit BaF auch für den Abschnitt westlich der Maxbrücke Verwendung finden.

Zur Errichtung dieses verbleibenden Abschnittes ist es notwendig, vier Bestandbäume (Spitz-Ahorn) 2021 zu fällen. Die Stammdurchmesser betragen zwischen 25cm und 31 cm. Es werden jedoch wieder 4 Ersatzpflanzungen, vor Ort stattfinden.

Fahrbahnaufbau Geh- und Radweg gem. RStO 12 Tafel 6 Zeile 2:

10 cm Asphalt Tragdeckschicht AC 22 TD

30 cm Frostschutzschicht 0/45 mm

40 cm Gesamtoberbau

Größere verkehrliche Einschränkungen für den Verkehr sind nicht vorgesehen.

Kosten

Die Gesamtkosten inkl. der Baum-Ersatzpflanzungen sowie für die Erhöhung des Ufergeländers (s. o.) betragen ca. 155.000,- €.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	155.000,- €		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 5900.9506.0000	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	06.09.2021
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röder, Norbert	08.09.2021

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 02.09.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt Gruber, Andreas

Telefon: (0911) 974-3234

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 15.09.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: